

Bundesrat: Thirring—Tschitschko

297

die VII. Tagung der Generalkonferenz der Internationalen Atomenergieorganisation samt Annex I bis VI 218 (3. 7. 1964) 5320—5322.

das Energieanleihegesetz 1965 — ausgenommen die Bestimmungen der §§ 1 und 2 sowie des § 4, soweit sich dieser auf die §§ 1 und 2 bezieht 229 (25. 6. 1965) 5609.

TITZE Karl, Landessekretär des Österreichischen Arbeiter- und Angestelltenbundes, Wien.
(Ersatzmann für Gabriele.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien am 23. 11. 1962: 196 (20. 12. 1962) 4776.

Angelobung: 196 (20. 12. 1962) 4777.

Wiedergewählt vom Wiener Landtag am 11. 12. 1964: 222 (17. 12. 1964) 5432.

Angelobung: 222 (17. 12. 1964) 5432.

Ausscheiden aus dem Bundesrat infolge Eintrittes in den am 6. 3. 1966 neu gewählten Nationalrat.

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Gabriele) 196 (20. 12. 1962) 4783.

Wiedergewählt als Mitglied 222 (17. 12. 1964) 5443.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Gabriele) 196 (20. 12. 1962) 4783.

Wiedergewählt als Ersatzmitglied 222 (17. 12. 1964) 5443.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Gabriele) 196 (20. 12. 1962) 4783.

Wiedergewählt als Mitglied 222 (17. 12. 1964) 5443.

Berichterstatter über:

die Erhöhung von Bezügen im öffentlichen Dienst 203 (30. 5. 1963) 4912.

die neuerliche Abänderung des Kunstakademiegesetzes und die Erhöhung von Bezügen der Bediensteten des Dorotheums 210 (17. 12. 1963) 5102—5103.

die Abgeltung gewisser Ansprüche aus Dienstverhältnissen in der Privatwirtschaft 210 (17. 12. 1963) 5110—5111.

die neuerliche Abänderung des Kunstakademiegesetzes 218 (3. 7. 1964) 5325.

die Erhöhung von Bezügen der Bediensteten des Dorotheums 218 (3. 7. 1964) 5326.

das Geldmarkt-Schatzscheingesetz 224 (19. 2. 1965) 5495—5496.

die Gebührengesetz-Novelle 1965 226 (9. 4. 1965) 5546.

die neuerliche Abänderung des Kunstakademiegesetzes sowie die Abänderung des Bundesgesetzes über die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung der Bediensteten des Dorotheums 228 (28. 5. 1965) 5586—5587.

die Übertragung der Anteilsrechte des Bundes an der „Martha“ Erdöl Gesellschaft m. b. H. und an der „ÖROP“ Handels-Aktiengesellschaft für österreichische Rohölprodukte — mit Ausnahme der unter Artikel 42 Abs. 5 B.-VG. fallenden Bestimmungen 230 (9. 7. 1965) 5658.

die Abänderung des Punzierungsgesetzes 230 (9. 7. 1965) 5658—5659.

Redner in der Verhandlung über:

die 12. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, die 9. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz, die 15. Opferfürsorgegesetz-Novelle, die neuerliche Abänderung des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957, die Gewährung einer Teuerungszulage an Bezieher von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, die neuerliche Abänderung und Ergänzung des Kleinrentnergesetzes, die neuerliche Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes und des Kinderbeihilfengesetzes und die neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes, womit Ergänzungszulagen an Empfänger von Ruhe(Versorgungs)bezügen des Bundes gewährt werden und die Ruhegenüßbemessungsgrundlage abgeändert wird 207 (25. 10. 1963) 5058—5060.

die Einkommensteuernovelle 1964 und die neuerliche Abänderung des Kinderbeihilfengesetzes 220 (23. 7. 1964) 5398—5400.

TSCHITSCHKO Helene, Haushalt, Klagenfurt.
(Ersatzmann für Pansi.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Kärnten am 30. 4. 1964.

Angelobung: 216 (15. 5. 1964) 5248.

Wiedergewählt vom Kärntner Landtag am 12. 4. 1965: 227 (29. 4. 1965) 5552.

Angelobung: 227 (29. 4. 1965) 5552.

Vorsitzende des Bundesrates vom 1. 1. 1965 bis 30. 6. 1965.

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Pansi) 217 (10. 6. 1964) 5300.

Wiedergewählt als Ersatzmitglied 227 (29. 4. 1965) 5582.